

AGT-GE

Anti-Gewalt-Training für gewaltbereite Eltern Gewaltfreie Erziehung

Trainingsverlauf:

Eine schnelle Reaktion ist geboten, um die körperliche und emotionale Sicherheit des Kindes zu gewährleisten und langfristige Schäden möglichst zu verhindern.

Das Erstgespräch/Clearinggespräch findet zeitnah statt.

Das Training besteht aus einem Vorgespräch (Eltern gemeinsam), aus verpflichtenden Einzelterminen (Eltern getrennt), dem Gruppentraining und aus einem Abschlussgespräch.

Bis zum Start der Gruppe finden ca. 1x monatlich Einzeltermine statt. Das Gruppentraining umfasst 6 Kurstage à 3 Stunden, welche wochentags ab 18 Uhr stattfinden. Eine Krisenintervention kann bei Bedarf erfolgen. Die Teilnahme wird bestätigt.

Örtlichkeiten:

Das Training findet in den Räumlichkeiten des Kontakt Regensburg e.V. statt.

Team:

Das Training wird von 2 Sozialpädagog*innen (Diplom/B.A./M.A.) mit Zusatzqualifikation zum/zur Anti-Aggressivitäts-Trainer*in (AAT®)/ Coolness-Trainer*in (CT®) durchgeführt.

Ansprechpartnerin:

Erika Brodmerkel · Dipl. Sozialpädagogin (FH), AAT®-Trainerin
Tel. 0941/567 45 83
erika.brodmerkel@kontakt-regensburg.de

Andreas Groll · Dipl. Sozialpädagoge (FH), AAT®-Trainer
Tel. 0157/85 57 85 23
andreas.groll@kontakt-regensburg.de



kontakt
REGENSBURG e.V.

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg
Fax 0941/5674582
info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

Bank: Sparkasse Regensburg
IBAN: DE37 7505 0000 0000 1062 29 · BIC: BYLADEM1RBG

AAT
Anti-Aggressivitäts-
Training®

FTA
Fachstelle Täterarbeit

RBS
Beratungsstelle für
Straffällige und Gefährdete

AGIT
Anti-Gewalt-Individual-
Training

RBG
Regensburger Beratungs-
stelle gegen Gewalt

TOA
Täter-Opfer-Ausgleich

AGT-GE



kontakt
REGENSBURG e.V.

**Anti-Gewalt-
Training für
gewaltbereite
Eltern
Gewaltfreie
Erziehung**



✓ Anti-Gewalt-Training für gewaltbereite Eltern/ gewaltfreie Erziehung

Das Training für gewaltbereite Eltern erweitert das Angebot der Regensburger Beratungsstelle gegen Gewalt (RBG) des Kontakt Regensburg e.V.

Das Training umfasst sowohl Einzelsitzungen als auch ein Gruppensetting. Diese Kombination ermöglicht eine intensive und vielschichtige Auseinandersetzung mit der eigenen Person.

Ziele:

- > Primäres Ziel: Gewaltfreie Erziehung
- > Aggressivitätshemmung
- > Entwicklung von Empathie
- > Aufbrechen von Rechtfertigungs- / Neutralisierungstechniken
- > Übernahme von Verantwortung für das eigene Verhalten
- > Kontrolle über das gewalttätige Verhalten
- > Entwicklung und Förderung von Handlungskompetenz in Bezug auf den Umgang mit dem Kind
- > Erlernen angemessener Reaktionen auf nicht tolerierbare Verhaltensweisen des Kindes
- > Förderung prosozialen Verhaltens
- > Weiterentwicklung moralischen Bewusstseins

Zielgruppe:

Das Training ist für weibliche und männliche Elternteile konzipiert, welche sich gegenüber ihrem Kind aggressiv verhalten.

Dies bezieht sich nicht nur auf körperliche Gewalt. Auch Liebesentzug durch Nichtbeachtung, Androhung von Strafen, Anschreien oder Erniedrigungen sind Formen von Gewalt.

Kontraindikationen:

In einem ausführlichen Clearinggespräch wird die Eignung der Klientin/ des Klienten für das Training überprüft. Gegebenenfalls werden geeignete Maßnahmen empfohlen.

In die Gruppe können nicht aufgenommen werden:

- > Personen, die suizidgefährdet sind
 - > die an einer diagnostizierten psychischen Erkrankung leiden
 - > die an einer akuten Drogen- und/oder Alkoholabhängigkeit erkrankt sind
 - > sexuell motivierte Gewalttäter
 - > Personen, die dem Programm inhaltlich und sprachlich nicht folgen können
 - > beide Elternteile, bei denen eine Paarproblematik im Vordergrund steht
- Bei zusätzlichen Paarproblemen wird die Herangehensweise angepasst.

Inhalte des Trainings:

- > Analyse der Gewaltsituationen
- > Erarbeiten der individuellen Ursachen
- > Erarbeitung der Auswirkungen der Gewalttaten auf das Kind
- > Förderung von Empathie
- > Steigerung der Kommunikationsfähigkeit und Reflektion der Kommunikationsmuster.
- > Horizont- und Kompetenzerweiterung.
- > Psychohygienische Selbstorganisation
- > Selbst- und Fremdbild
- > Aufbrechen von Rechtfertigungsstrategien
- > Gewaltfreie Kommunikation mit dem Kind
- > Altersgerechte Erziehung

Zugang:

- > Strafrechtliche oder familiengerichtliche Auflage/ Weisung
 - > Vermittlung durch das Amt für Jugend und Familie
 - > Vermittlung durch andere Träger
- Das Clearinggespräch ist kostenfrei. Die Teilnahme an dem Programm ist kostenpflichtig.